

Kreisliga Herren Süd

TuS Borgloh : SC Glandorf
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Lefken und Mennemann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf die Mannschaft des TuS Borgloh am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Glandorf. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Jan Ringemann. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Lefken und Mennemann, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SC Glandorf dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Konersmann / Rottmann ihren Gegnern Borgmeyer / Ringemann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten danach Aumüller / Meyer zu Bergsten letztlich im Repertoire, um Lefken / Mennemann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 8:11, 1:11. In vier Sätzen gewannen derweil Böckmann / Uhlen gegen Gründker / Borgmeyer und gaben dabei nur einen Satz her. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nur einen Satzserfolg verbuchte hingegen wenig später Johannes Aumüller bei seiner Pleite gegen Jörg Mennemann. Keinen Punkt beisteuern konnte Marius Konersmann im Match gegen Reinhard Lefken, das 0:3 verloren ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Thomas Böckmann besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Jan Ringemann einen Punkt für sein Team. Ingo Rottmann gelang es, Marco Borgmeyer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht einen Satzgewinn überließ Rainer Meyer zu Bergsten seinem Gegner Nils Borgmeyer beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nicht so gut lief es daraufhin für Martin Uhlen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Franz Gründker. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Borgloh und des SC Glandorf. Johannes Aumüller bekam seinen Gegner Reinhard Lefken beim deutlichen 6:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Einen Sieg verpasste danach Marius Konersmann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jörg Mennemann und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erwartet hatte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Böckmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marco Borgmeyer verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ingo Rottmann bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jan Ringemann. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat der TuS Borgloh in der Saison nun einen Saison-Sieg, 6 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.02.2023 gegen den TuS Hilter II bevor. Für den SC Glandorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SF Oesede V am 17.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 18:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TuS Borgloh

Doppel: Konersmann / Rottmann 0:1, Aumüller / Meyer zu Bergsten 0:1, Böckmann / Uhlen 1:0
Einzel: J. Aumüller 0:2, M. Konersmann 0:2, T. Böckmann 1:1, I. Rottmann 1:1, R. Bergsten 1:0, M. Uhlen 0:1

SC Glandorf

Doppel: Lefken / Mennemann 1:0, Borgmeyer / Ringemann 1:0, Gründker / Borgmeyer 0:1
Einzel: R. Lefken 2:0, J. Mennemann 2:0, M. Borgmeyer 1:1, J. Ringemann 1:1, F. Gründker 1:0, N. Borgmeyer 0:1